



Kiel, 14. April 2016

Nr. 091 /2016

Wolfgang Baasch:

## In der Heimerziehung muss das Kindeswohl im Mittelpunkt stehen!

*Zum „Runden Tisch Heimerziehung“, erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:*

Der „Runde Tisch Heimerziehung“, der die Situation in Schleswig-Holstein beleuchten und Empfehlungen für Verbesserungen erarbeiten soll, hat sich in seiner heutigen ersten Sitzung mit Daten und Fakten zu Situation und Strukturen der Heimerziehung in Schleswig-Holstein befasst. Dieser Auftakt hat eine gute Basis für die weiteren Sitzungen geliefert, in denen der Runde Tisch verschiedene Aspekte der Heimerziehung beleuchtet wird. Dabei kommen Fachleute und junge Betroffene, die in Heimen untergebracht sind oder waren, zu Wort. Mit diesem breiten Spektrum stehen die Chancen gut, dass die vorgesehenen sechs Sitzungen zu einem praktikablen und umsetzbaren Ergebnis führen.

Uns ist bewusst, dass in den Heimen manches im Argen liegt und eine Überarbeitung der pädagogischen Konzepte dringend notwendig ist. Richtschnur muss immer das Wohl der untergebrachten Kinder und Jugendlichen sein. Demokratie in der Heimerziehung, Partizipation der Kinder und Jugendlichen sind für uns weitere Aspekte, die eine Rolle spielen müssen. Deshalb wollen wir die Heimerziehung in Schleswig-Holstein weiterentwickeln und verbessern. Das geht uns alle an und ist zu wichtig, um damit taktische Spielchen zu betreiben! Wir bezweifeln, dass die Opposition sich ernsthaft inhaltlich dem Thema Kindeswohl widmen will. Ihr „scharfes Schwert“, der Parlamentarische Untersuchungsausschuss, hat sich ja bereits im ersten halben Jahr seines Bestehens mächtig abgeschliffen; zudem geht es dort lediglich um die „Friesenhof“-Heime, während der Runde Tisch sich mit der Heimerziehung in Schleswig-Holstein insgesamt befasst. Letzteres halten wir für wichtiger und werden uns deshalb aktiv und

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)

pragmatisch in die Debatte, wie wir uns künftig Heimerziehung in Schleswig-Holstein wünschen, einbringen.